



<b>Pressesprecher:</b>	Uwe Baumgart
<b>Anschrift:</b>	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
<b>Telefon:</b>	+49 3904 7240-1204
<b>Telefax:</b>	+49 3904 7240-1270
<b>E-Mail</b>	pressestelle@boerdekreis.de

**Mitteilungsnummer:** 116

**Datum:** 27. November 2013

Beim Landkreis Börde konzentriert man sich auch auf den präventiven Katastrophenschutz

## **Landrat Hans Walker spricht mit dem Katastrophenschutzstab seiner Verwaltung**

(27.11.2013) Landrat Hans Walker spricht regelmäßig mit dem Katastrophenschutzstab seiner Verwaltung, um Ereignisse auszuwerten und Zielstellungen für bevorstehende Aufgaben zu formulieren. Zum Jahresende werden auch Ausbildungsmaßnahmen für die kommenden Monate festgelegt.



Landrat Hans Walker traf sich mit dem Katastrophenschutzstab zur Jahresauswertung, im Präsidium

v. l. n. r. Landrat Hans Walker, Thomas Kluge, Leiter des Stabes, Rainer Lütge und Beatrice Schemmel, Katastrophenschutz im Fachdienst Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen der Kreisverwaltung Börde (Foto: Uwe Baumgart)

„Es ist unsere Aufgabe, Menschen zu retten, Tiere sowie Sachwerte zu schützen und im Schadensfall zu bergen“, sagt Landrat Hans Walker zu Beginn des Treffens in Haldensleben. „Der Katastrophenschutzstab des Landkreises und seine Technische Einsatzleitung sind dafür verantwortlich, im Krisenfall Einsatz- und Hilfskräfte effizient zu führen.“

„Die Aufgabe ist nicht immer ganz einfach, und speziell für die Kräfte im Einsatzfall nicht ganz ungefährlich.“ Der Landrat erinnert an den schlimmen Unfall auf der Elbe kürzlich in Magdeburg, bei dem zwei Frauen während einer Übung des Technischen Hilfswerkes tödlich verletzt wurden, er drückt sein „Mitgefühl für die Angehörigen“ aus.

Der Führungsstab des Landkreises hat während des Katastrophenalarms beim Sommerhochwasser 2013, gemeinsam mit Einsatzkräften, unter Beweis gestellt, dass man in der Lage ist effizient zu handeln. „Die Praxis ist eine gute Schule“, so Walker. Auch mit dieser Begründung wurde eine durch das Land Sachsen-Anhalt ursprünglich für den vergangenen Monat angesetzte Landeskatastrophenschutzübung kurzerhand abgesagt. „Sie wird nun im Oktober 2014 durchgeführt“, informiert Walker. Neben den turnusmäßigen Schulungen innerhalb der Kreisverwaltung Börde wird der komplette Stab im kommenden Jahr am Institut für Brand- und Katastrophenschutz in Heyrothsberge unter fachkundiger Anleitung im Rahmen eines mehrtägigen Lehrgangs einige Übungslagen bewältigen.